

# Dialogischer Planungsprozess Konversion Patton Barracks | Heidelberg

---

*Präsentation des Büros und des Planungsprozesses*

## Inhaber

Prof. Rudolf Scheuven, Stadtplaner AKNW/ SRL/ DASL

Prof. Kunibert Wachten, Architekt und Stadtplaner AKNW/ BDA/ DASL

## Gegründet

1. Januar 2003

(hervorgegangen aus den Büros Stadtplanung und Stadtforschung und Faltin • Scheuven • Wachten)

## Mitarbeiter

neun fest angestellte Mitarbeiter/-innen der Fachdisziplinen Architektur, Stadt- und Raumplanung sowie Landschaftsarchitektur

Teamverstärkung durch erfahrene und aufeinander eingespielte freie Mitarbeiter

## Projektteam

Prof. Kunibert Wachten, Büroinhaber

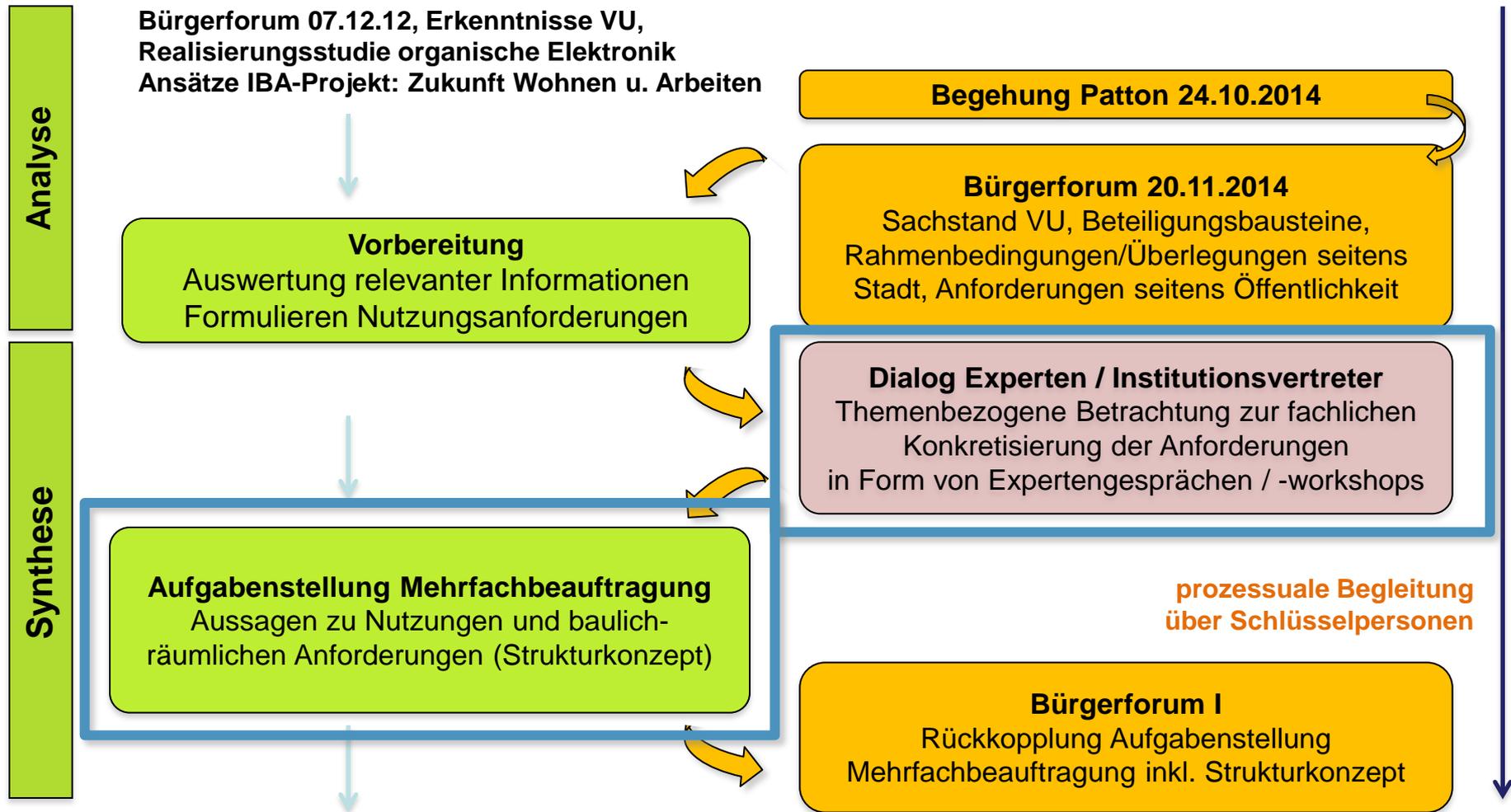
Dr. Michael Kloos, Architekt und Stadtplaner AKNW, assoziierter Partner

Martin Ritscherle, Dipl.-Ing. Raumplanung, Stadtplaner AKNW, Geschäftsführer

Martin Schlegel, B.Sc. Raumplanung

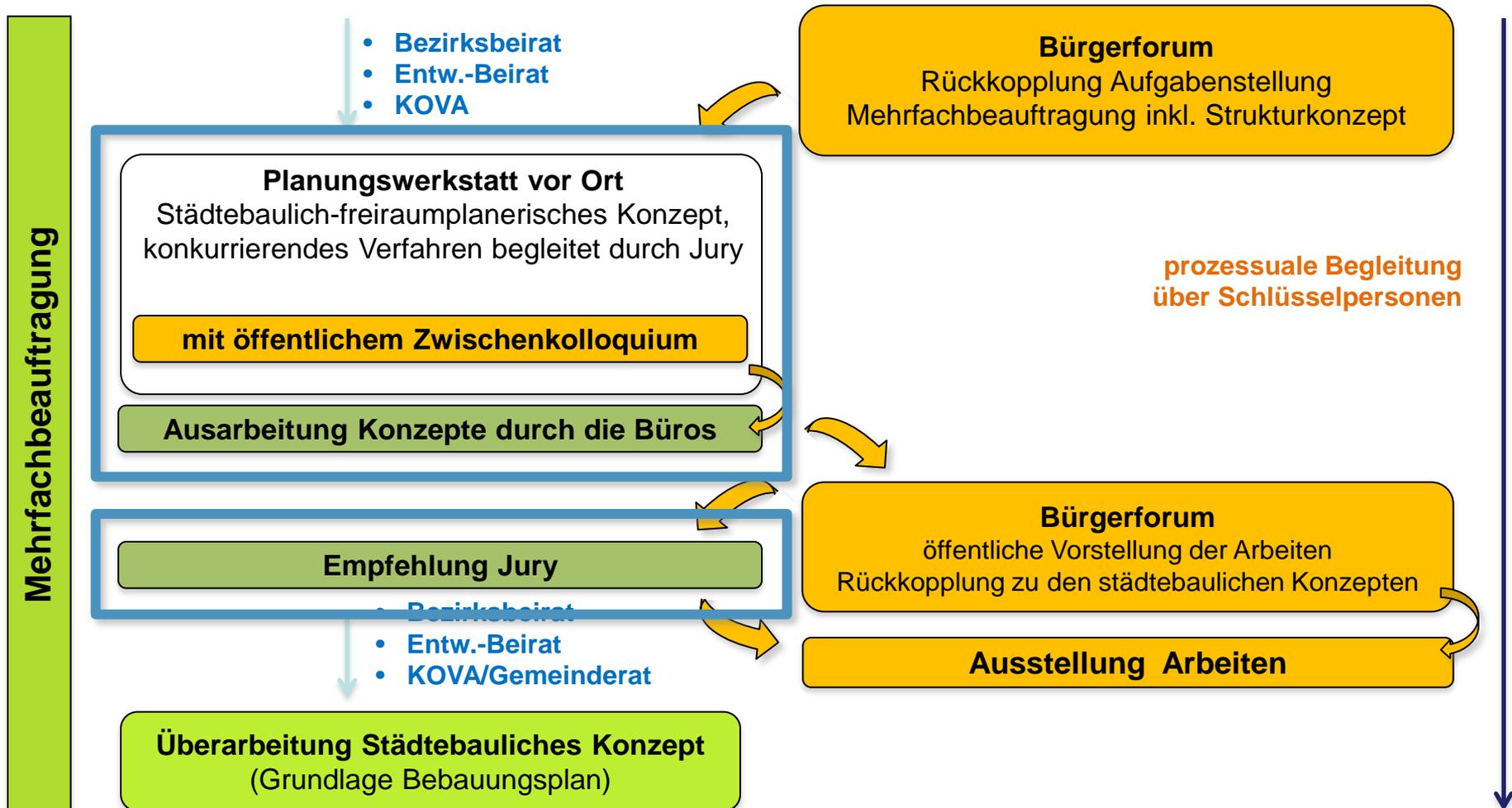
# Dialogischer Planungsprozess Kirchheim (Patton Barracks)

Planungsverfahren und Bürgerbeteiligung



# Dialogischer Planungsprozess Kirchheim (Patton Barracks)

Planungsverfahren und Bürgerbeteiligung



# **Das „normale“ Wettbewerbsverfahren**

## **1. Auslobung**

**Sammeln aller relevanten Informationen,  
Festlegung der Rahmenbedingungen und  
Anforderungen, Auswahl der Büros**

## **2. Einführungskolloquium**

**Diskussion der Inhalte der Auslobung**

## **3. Arbeit am Wettbewerb**

**Arbeit in den Büros, anonyme Abgabe**

## **4. Vorprüfung**

**Überprüfung der Erfüllung der inhaltlichen  
und formalen Anforderungen**

## **5. Jurysitzung**

## **6. Veröffentlichung**

## Das „normale“ Wettbewerbsverfahren

### 1. Auslobung

Sammeln aller relevanten Informationen,  
Festlegung der Rahmenbedingungen und  
Anforderungen, Auswahl der Büros

**Werkstattverfahren  
Patton Barracks**

**Bürgerforum**

### 2. Einführungskolloquium

Diskussion der Inhalte der Auslobung

**Arbeit der Teams vor Ort**

### 3. Arbeit am Wettbewerb

Arbeit in den Büros, anonyme Abgabe

**Bürgerforum:  
Zwischenpräsentation**

### 4. Vorprüfung

Überprüfung der Erfüllung der inhaltlichen  
und formalen Anforderungen

**Bürgerforum:  
Abschlusspräsentation**

### 5. Jurysitzung

### 6. Veröffentlichung

**Ausstellung**